

Einladung zur Tagung „Der zweite Covid-Herbst – was soll die Politik machen und was darf sie tun?“

Maßnahmen gegen die vierte Welle wie 1G, Impfpflicht und Lockdown sind in aller Munde. Doch was macht Sinn, was ist rechtlich möglich und ethisch vertretbar?

Expert*innen unterschiedlicher Disziplinen diskutieren gemeinsam, welche Maßnahmen rechtlich bzw. ethisch verhältnismäßig sind und einer verfassungsgerichtlichen Überprüfung standhalten können. Ist eine direkte oder indirekte Impfpflicht verhältnismäßiger als ein weiterer Lockdown? Welche Interessen gilt es zu schützen? Welche Rolle spielen das Gesundheitswesen, die physische und psychische Gesundheit, das Bildungswesen etc.?

Montag, 13. September 2021, 16:00-19:00 Uhr

Online via Zoom:

<https://univie.zoom.us/j/97460319521?pwd=dn1TQWpUaS9UYlQzTzQ5SG9JdC9uZz09>

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rückfragen an: manuela.ehrenfried@univie.ac.at

Begrüßung

o. Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. Ulrich Körtner
Univ.-Prof. Dr. Sigrid Müller
Univ.-Prof. Dr. Karl Stöger MJur
Dr. Maria Kletečka-Pulker

Ergebnisse der Crowdsourcing Umfrage „Reden Sie mit! Welche Corona-Risiken und Schäden können wir gemeinsam als Gesellschaft akzeptieren?“

Elisabeth Klager, MSc, *Geschäftsführerin des Ludwig Boltzmann Institute Digital Health and Patient Safety*

Aktuelle Belegung und Verteilung von Intensivbetten

ao. Univ.- Prof. Dr. Harald Willschke, *Direktor des Ludwig Boltzmann Institute Digital Health and Patient Safety, Katastrophenschutzbeauftragter des AKH, Intensivkoordinator in Wien*

Die Impfung (und andere Maßnahmen) in den Zeiten der Pandemie

Dr. Andreas Bergthaler, *Forschungsgruppenleiter, CeMM Forschungszentrum für Molekulare Medizin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften*

Zur Frage der Verhältnismäßigkeit

Univ.-Prof. Dr. Karl Stöger, MJur, *Universität Wien, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht, Abteilung Medizinrecht und stv. Institutsvorstand Institut für Ethik und Recht in der Medizin*

Impfungen: Sozialethische Aspekte im Spannungsfeld zwischen Eigenverantwortung und Sorge für das Gemeinwohl

Univ.-Prof. Dr. Sigrid Müller, *stv. Institutsvorständin Institut für Ethik und Recht in der Medizin*

o. Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. Ulrich H.J. Körtner, *Institutsvorstand Institut für Ethik und Recht in der Medizin*

Ein gerechter Umgang mit den Nicht-Geimpften – klinisch-ethische Perspektive

Dr. Stefan Dinges, PM.ME, *Leiter des Zentrums für Ethikberatung und Patientensicherheit am IERM*